

Stadtraum / Umwelt / Hochbau

Ladestation in der Stadtgarage

Gleich zwei größere Maßnahmen aus dem Umwelt- und Energieprogramm der Stadt Dornbirn konnten in der vergangenen Woche abgeschlossen werden: Elektro-Autos können ab sofort auch in der Stadtgarage Dornbirn aufgeladen werden und auf dem Dach der Volksschule Rohrbach wurde eine neue Photovoltaikanlage zur Gewinnung von Sonnenstrom installiert.

Dornbirn engagiert sich seit vielen Jahren aktiv mit einem Leitbild und einem jährlich neu aufgelegten Maßnahmenprogramm für den Klimaschutz. Dass wir einen Klimawandel erleben, ist vielfach nachgewiesen und für die Menschen auch bereits spürbar. Die zahlreichen Maßnahmen, die Dornbirn in den vergangenen Jahren umgesetzt haben, waren deshalb wichtig und werden weiter ausgebaut“ berichtet Bürgermeisterin Dipl.-Vw. Andrea Kaufmann. Die zwei aktuell umgesetzten Projekte sind ein Teil des Dornbirner Umweltprogramms.

Gleich sieben öffentliche Ladestellen für Elektroautos stehen in der Stadtgarage zur Verfügung. Die Stationen werden von der VKW betrieben und sind in der Lage, die Batterien mit bis zu 22kW aufzuladen. Obwohl sich die Anlage derzeit noch im Testbetrieb befindet, sind die Stationen bereits in allen Apps- und Plattformen zu finden. Als zweites, wichtiges Projekt konnte vergangene Woche auf dem neuen Dach der Volksschule Rohrbach die neue 25kWp Photovoltaikanlage in Betrieb genommen werden. Die Überschusseinspeisende PV Anlage wurde im Zuge der notwendigen Dachsanierung errichtet. Die Anlage erzeugt ca. 24.000kWh Strom pro Jahr. Mittlerweile hat die Stadt 20 PV Anlagen mit insgesamt 413kWp (Stromproduktion ca. 385.000kWh pro Jahr). 2020 ist bei der ARA eine 83kWp Anlage sowie eine weitere 25kWp Anlage auf einer Schule geplant.

Beim Klimaschutz ist die Stadt Dornbirn durch Aktivitäten im Rahmen des e5- und des European Energy Award Programmes gut unterwegs. Von den europaweit mehr als 1.500 Städten und Gemeinden, welche am European Energy Award Programm teilnehmen, gehört Dornbirn mit einem Erfüllungsgrad von 79,2% zu den besten 100 Gemeinden und Städten Europas. Dornbirn war die erste Stadt in Österreich, die sich vor 23 Jahren mit einem eigenen Umweltleitbild verbindlich zum nachhaltigen Schutz der Umwelt bekannt hat. In Verbindung mit einem jährlich neu beschlossenen Umwelt- und Energieprogramm, mit dem in den vergangenen Jahren mehr als 300 Einzelmaßnahmen realisiert wurden, ist eine konsequente Umsetzung garantiert. Um diese Vorreiterrolle im Bereich Klimaschutz zu sichern, wird die Stadt Dornbirn die Maßnahmen zur Klimawandelanpassung weiter ausbauen. Die Überarbeitung und Ergänzung des Umweltleitbilds um das Thema „Klimawandelanpassung“ ist dazu ein wichtiger Schritt. Auch der jährlich neu angepasste Maßnahmenkatalog des Dornbirner Umweltprogramms wird in allen Handlungsfeldern um Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel ergänzt.